



Planverfasser .....  
Fachbereich 3 / 3.2 - Tiefbau -  
Benedikt Kreß  
Zimmer - Nr.: 319

Tel.: 02651 / 88-4009  
Fax: 02651 / 88-54009

tiefbau@mayen.de

Kostenschätzung

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt



**Sanierung im DSK-Verfahren**

Bauvorhaben

**Sanierung von Asphaltdeckschichten mittels  
Dünne Schichten im Kalteinbau  
& abschl. Rissanierung**

-

Leistung (LV)

**01**

**Sanierung im DSK-Verfahren**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**50. KW 2022**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

**Stadtverwaltung Mayen  
Zentrale Vergabestelle  
Rosengasse 2, 56727 Mayen**

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 23**

Leistungsverzeichnis

## Leistungsverzeichnis

Projekt (S_2022-07)
<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>
Leistung (LV)
<b>01 Sanierung im DSK-Verfahren</b>

Bauvorhaben	
<b>Sanierung von Asphaltdeckschichten mittels Dünne Schichten im Kalteinbau &amp; absch. Rissanierung</b>	
Bauherr	
Stadtverwaltung Mayen Fachbereich 3 - 3.2 Tiefbau - Rosengasse 2 56727 Mayen	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	
Fachbereich 3 / 3.2 - Tiefbau - Benedikt Kreß Zimmer - Nr.: 319	Telefon 02651 / 88-4009 Fax 02651 / 88-54009  tiefbau@mayen.de
Bauleitung	
siehe Planverfasser	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (tiefbau@mayen.de)

<b>Angebotssumme in EUR</b>	
<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe
	Geprüft
.....	.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum
Stempel	Stempel
.....	.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft

# Leistungsverzeichnis

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

Allgemeine Angaben

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

**Abzüge Netto**

**Abzüge Brutto**

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....  
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- 
- 
- Sanierung im DSK-Verfahren'
-

## Inhaltsverzeichnis

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01 LV Sanierung im DSK-Verfahren			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
01	Titel	Maßnahmen zur Verkehrssicherung	10
02	Titel	Vorarbeiten	13
03	Titel	Einbau DSK	13
04	Titel	Markierungsarbeiten nach DSK	15
05	Titel	Einbauteile regulieren	16
06	Titel	Reinigung	21
07	Titel	Rissanierung	21
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		23

## Leistungsverzeichnis

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01 LV Sanierung im DSK-Verfahren

### Baubeschreibung

#### Baubeschreibung

Die Stadt Mayen plant die Sanierung verschiedener Straßenzüge im Stadtgebiete Mayen, sowie den Ortsteilen mittels Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise-Verfahren.

Hierbei sollen die folgenden Straßenzüge entsprechend durch den Einbau von DSK saniert werden:

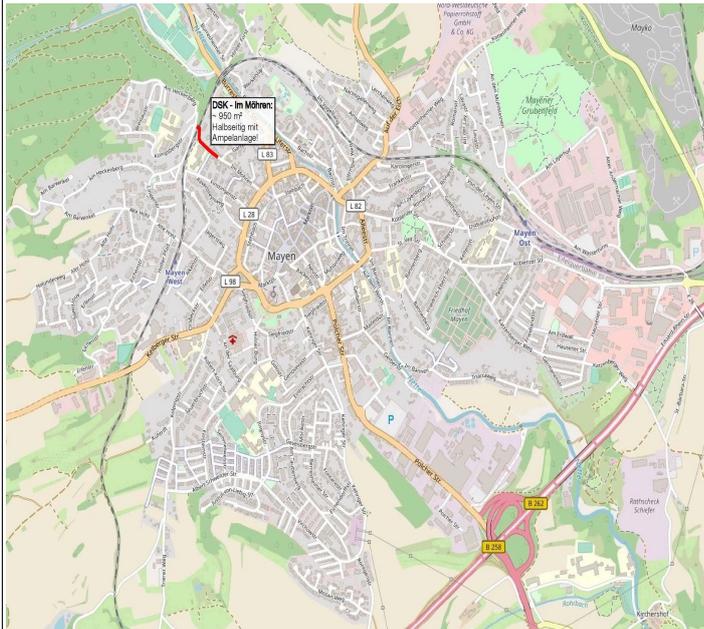
#### Kernstadt Mayen

##### Im Möhren

zwischen Gartenstraße bis Kreuzung Am Heckenberg (~ 5,00 m x 190 m) ~ 950 m<sup>2</sup>

[Halbseitige Sperrung mit 4 Ampeln (3 davon gleichgeschaltet) notwendig]

Die Arbeiten im Bereich "Im Möhren" sind aufgrund des starken Verkehrsaufkommens während der Andienung der Schule in den Zeiten zwischen ~ 8:30 - 12:00 und nach 14:00 durchzuführen.



##### Ortsteil Kürrenberg

keine DSK Maßnahme

##### Ortsteil Alzheim

##### Geringer Straße

2. BA von Lendstr. bis Ende der Straße (~ 5,00 m x 300 m) ~ 1500 m<sup>2</sup>

[Vollsperrung und Parkverbot notwendig]

##### Im Altenborn

(~ 5,00 m x 290 m) ~ 1450 m<sup>2</sup>

[Vollsperrung und Parkverbot notwendig]

# Leistungsverzeichnis

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01 LV Sanierung im DSK-Verfahren

## Baubeschreibung



### Ortsteil Hausen

#### **Betzinger Weg**

(5,00 m x 400 m) ~ 2000 m<sup>2</sup>

[Halbseitige Sperrung mit Ampelanlage & Parkverbot  
notwendig]

#### **Im Nettetal**

(3 - 3,50 m x 1500 m) ~ 4500 m<sup>2</sup>

[Vollsperrung notwendig, KEINE Wendemöglichkeit!]

# Leistungsverzeichnis

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01 LV Sanierung im DSK-Verfahren

## Baubeschreibung



### Ortsteil Nitztal

keine DSK Maßnahme

Da im Zuge der Sanierungen mittels DSK grundsätzlich diverse Einbauteile wie Schächte, Schieber und Regeneinläufe zu regulieren sind, wurden zusätzliche zu denen im Einbaubereich der DSK befindlichen Einbauteile, weitere Regeneinläufe in Mayen-Kürrenberg zur Regulierung in dieser Ausschreibung berücksichtigt. Diese befinden sich NICHT ausschließlich in Asphaltflächen sondern können sich auch in Pflasterflächen befinden.

Hierbei kann es notwendig werden auch vorhandene Borde,-Bordrinnensteine, Rinnen und Pflasterflächen ZUSÄTZLICH zu den Sinkkästen entsprechend anzugleichen. Es wird seitens des AG eine Liste der zu regulierenden Regeneinläufe zur Verfügung gestellt.

## Leistungsverzeichnis

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01 LV Sanierung im DSK-Verfahren

### Baubeschreibung



Beispielbild: RE in Asphalt

Zusätzlich zu den Leistungen des Einbaues des DSK Materials sind entsprechende Rissanierungsmaßnahmen durchzuführen. Hierbei sollen die bei den in den Vorjahren durchgeführten DSK Sanierungen zwischenzeitlich durchgeschlagene Risse entsprechend abgedichtet werden.

Hierbei sind folgende Straßenzüge zu berücksichtigen:

#### **Ortsteil Kürrenberg**

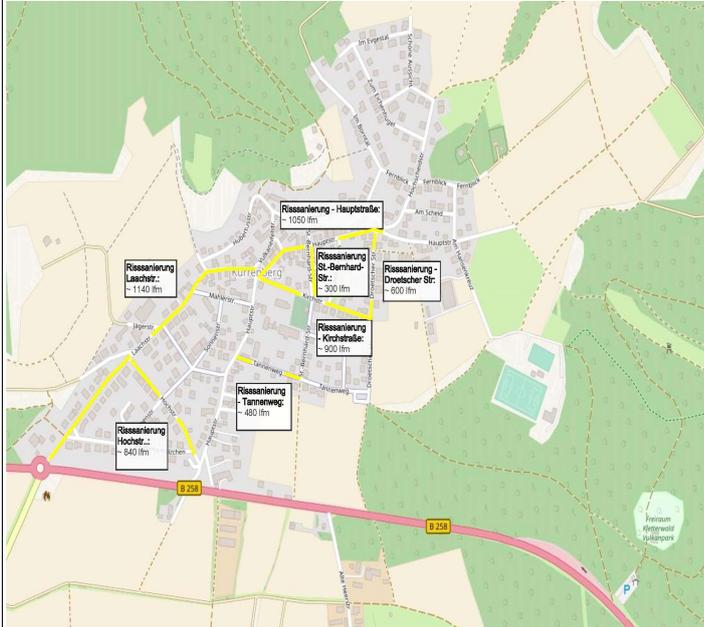
Hauptstraße  
Droetscher Straße  
Kirchstraße  
St.-Bernhard-Straße  
Tannenweg  
Laachstraße  
Hochstraße

## Leistungsverzeichnis

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01 LV Sanierung im DSK-Verfahren

### Baubeschreibung



Der AG behält sich vor bei ggf. nicht Erreichen der beauftragten Massen und Mengen weitere Straßenzüge mittels DSK zu sanieren bzw. in weiteren Straßen Rissanierungen durchzuführen.

Dies gilt insbesondere für die Durchführung der Rissanierung, da die vorhandenen Risslängen nur geschätzt wurden!

1. Alle in der Baubeschreibung aufgeführten Angaben gelten als verbindlich und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.
2. Die Baustellen sind seitens der Bieter in Augenschein zu nehmen, so dass die örtlichen Verhältnisse bei der Kalkulation der Einheitspreise berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die gegebenenfalls erforderliche und einzukalkulierende Ampelstellung bzw. Umleitungsbeschilderung.
3. Sofern im LV-Text nicht ausdrücklich aufgeführt ist, dass der AG die Baustoffe liefert, hat der AN sämtliche Baustoffe, die nach den einzelnen Positionen erforderlich sind auch zu liefern, auch wenn dies nicht ausdrücklich im LV-Text vermerkt ist.
4. Die in den folgenden Positionen aufgeführten Mengen sind

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>	
<b>Vorbemerkung</b>			
<p>überschlägig ermittelt worden und können somit von der tatsächlich auszuführenden Leistung abweichen.</p> <p>5. Gesonderte Positionen "Baustelle einrichten / räumen" sind im LV nicht enthalten. Diese Positionen sind bei der Kalkulation der einzelnen Positionen zu berücksichtigen.</p> <p>6. Bei der Preisbildung der Einheitspreise ist davon auszugehen, dass es sich bei den LV Massen in jedem Titel um Gesamtmassen handelt, die sich aus mehreren Einzelflächen bzw. Einzelmassen zusammensetzen. Sich daraus ergebende Mehrkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p>			
<b>01 Titel Maßnahmen zur Verkehrssicherung</b>			
<b>01.01</b>	<b>Umleitungsbeschilderung ausführen</b>	<p>Umleitungsbeschilderung nach Vorgabe der "Unteren Verkehrsbehörde" der Stadtverwaltung Mayen liefern, durchführen und nach Beendigung der Maßnahmen zurückbauen. Einschl dem Liefern der Beschilderung mit allem notwendigen Zubehör (Ständer, Füße, Schilder und dgl.)</p> <p>Die Pauschale gilt für alle Straßenzüge dieses Loses.</p>	GP .....
	<b>1 Psch</b>		
<b>01.02</b>	<b>Verkehrssicherung für DSK durchführen</b>	<p>Gemäß derzeitiger Planung sind die Bauarbeiten anteilig in mehreren Straßenzügen in Mayen, durchzuführen. (Siehe hierzu Baubeschreibung)</p> <p>Die Straßenzüge sind in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde sowie dem Auftraggeber sowohl in halbseitiger Sperrung als auch teilweise in Vollsperrung möglich.</p> <p>Erforderliche Verkehrssicherung an Arbeitsstellen unter Verkehr aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und wieder entfernen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmedurchführen. Vorübergehende Markierung und eine transportable Lichtsignalanlage wird, falls erforderlich gesondert vergütet.</p> <p>70 v. H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach beseitigen vergütet. Verkehrssicherung in Anlehnung an RSA, Regelplan B I/6.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>	Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>		
01	Titel	Maßnahmen zur Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Der unmittelbare Anliegerverkehr ist generell soweit wie möglich aufrecht zu erhalten, wobei auch einzelne Sperrphasen für den Anliegerverkehr, nach vorheriger Information der Anlieger, eingerichtet werden können. Einschl. Verkehrssicherung jeweils nach Disposition des AN umsetzen. Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung durchführen und in diese Position einrechnen.</p> <p>Vergütet wird die Verkehrssicherung pro Straßenzug.</p>	<b>6 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03</b>	<p><b>Halteverbotesbeschilderung aufstellen, vorhalten und räumen</b></p> <p>Gemäß derzeitiger Planung sind die Bauarbeiten anteilig in mehreren Straßenzügen in Mayen, durchzuführen. (Siehe hierzu Baubeschreibung)</p> <p>Die Straßenzüge sind in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde sowie dem Auftraggeber sowohl in halbseitiger Sperrung als auch teilweise in Vollsperrung möglich.</p> <p>Erforderliche Halteverbotsbeschilderung in den Straßenzügen sind 72 h vor Beginn der Arbeiten entsprechend aufzustellen, während der Bauphase vorzuhalten und nach Fertigstellung wieder entsprechend zu räumen.</p> <p>In den Einheitspreis sind die Kontrollen der Beschilderung, die erforderlichen Anordnungen, sowie alle erforderlichen Material und Arbeitsleistungen einzukalkulieren.</p> <p>Vergütet wird die Stellung der Parkverbote pro Straßenzug.</p>	<b>10 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.04</b>	<p><b>Transportable Lichtsignalanlage aufstellen</b></p> <p>Bei Bedarf transportable Lichtsignalanlage einschl. Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Engstelle mit Verkehrsabhängigkeit, bestehend aus 2 Signalanlagen mit jeweils 3 Signallampen Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = verkehrsabhängig. Die Vergütung erfolgt separat für jeden Straßenzug</p>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>		
01	Titel	Maßnahmen zur Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.05</b>	<p><b>Transportable, gleichgeschaltete Lichtsignalanlage aufstellen</b></p> <p>Bei Bedarf transportable Lichtsignalanlage einschl. Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Engstelle mit Verkehrsabhängigkeit, bestehend aus 4 Signalanlagen 3 hiervon in Gleichschaltung mit jeweils 3 Signallampen Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = verkehrsabhängig. Die Vergütung erfolgt separat für jeden Straßenzug</p> <p>Die vorgenannte Ampelanlage ist für die Sperrung im Bereich "Im Möhren" vorgesehen, da sich am nördlichen Bauende eine Kreuzung befindet.</p>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.06</b>	<p><b>Transportable Lichtsignalanlage vorhalten</b></p> <p>Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.</p> <p>Lichtsignalanlage - wie vor - Energieversorgung nach Wahl des AN.</p>	<b>3 d</b>	EP .....	GP .....
<b>01.07</b>	<p><b>Transportable Lichtsignalanlage umsetzen</b></p> <p>Transportable Lichtsignalanlage umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage - wie vor - Energieversorgung nach Wahl des AN</p>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>		<b>Maßnahmen zur Verkehrssicherung, Netto: .....</b>		
<b>02</b>	<b>Titel Vorarbeiten</b>			

## Leistungsverzeichnis

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01	LV	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>		
02	Titel	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>02.01</b>	<p><b>Vorhandene Unterlage reinigen</b></p> <p>Vorhandene Unterlage reinigen. Unterlage mit Saugkehrmaschine und gegebenenfalls von Hand reinigen. Anfallendes Material einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.</p> <p>Unterlage = Asphaltbefestigung</p>	<b>10.400 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02</b>	<p><b>Einbauteile abdecken</b></p> <p>Einbauteile wie Schieberdeckel von Gas- und Wasserleitungen oder Hydranten mit geeignetem Material abdecken und nach dem Einbau der DSK wieder freilegen. Fahrbahn reinigen, das Material aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.</p>	<b>23 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.03</b>	<p><b>Schächte und Abläufe abdecken</b></p> <p>Schachtabdeckungen und Regenabläufe mit geeignetem Material abdecken und nach dem Einbau der DSK wieder freilegen. Fahrbahn reinigen, das Material aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.</p>	<b>86 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>			<b>Vorarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>03</b>	<b>Titel Einbau DSK</b>			
<b>03.01</b>	<p><b>DSK herstellen</b></p> <p>Dünne Schichten im Kalteinbau (DSK) herstellen. Die Aufbereitung und der Einbau des Asphaltkaltmischgutes hat mit einer selbstfahrenden Misch- und Verlegemaschine mit angehängtem, steuerbaren Verteilergerät zu erfolgen. Es sind Verteilergeräte einzusetzen, die einen Einbau in Fahrstreifenbreite ermöglichen. Die fertige Deckschicht muss eine Oberfläche mit gleichmäßiger Struktur aufweisen. Längsnähte und Ränder müssen über die gesamte Länge des jeweiligen Bauloses in stetiger Linie verlaufen oder der Örtlichkeit angepasst werden. Alle Nähte sind höhengleich auszubilden.</p> <p>Der Einbau hat in zwei Schichten zu erfolgen.</p> <p>Einbau : in Fahrbahnen der Bauklasse III-V</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01	LV	Sanierung im DSK-Verfahren		
03	Titel	Einbau DSK		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p style="text-align: center;">in Fahrstreifenbreite 2,0 bis 8,0 m</p> <p>Mischgutsorte: Körnung 0/5 oder 0/8 je nach Unterlage                      Einbaumenge: <b>25 - 30 kg/m<sup>2</sup></b>, Trockenmasse, je nach Beschaffenheit der Unterlage.                      Bindemittel: C 65 BP1-DSK</p> <p>Mischgutzusammensetzung nach Eignungsprüfung.</p> <p>Vor Einbau der DSK vorhandene Asphaltoberfläche mit Bindemittel C 65 BP1-DSK ansprühen. Hierzu unmittelbar vor Arbeitsbeginn Bindemittel mit integriertem Arbeitsgerät so aufsprühen, dass die Arbeitsmaschinen nicht über eingesprühte Flächen fahren.</p>	<b>10.400 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.02</b>	<p><b>Zulage DSK von Hand</b></p> <p>Dünne Schichten im Kalteinbau herstellen und von Hand einbauen.</p> <p>Als zulage zu den Positionen DSK Maschinell aufbringen.</p>	<b>250 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.03</b>	<p><b>Zulage DSK herstellen, Materialmehrverbrauch</b></p> <p>Zulage für Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise herstellen, jedoch Mehrverbrauch von Materialien für die Herstellung der Profilausgleichsschicht vor dem Einbau der 2-ten Schicht.</p> <p>Die Ermittlung des Einbaugewichts erfolgt über das Gewicht aller angelieferten Mineralstoffe einschließlich Zusatzstoffe anhand von Liefernachweisen und unter Abzug nicht verbrauchter Restmengen sowie unter Hinzurechnung des aus der Eignungsprüfung ermittelten Bindemittelgehalts (ohne Wasser) in der Trockenmasse.</p>	<b>90 t</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>			<b>Einbau DSK, Netto:</b>	.....
<b>04</b>	<b>Titel Markierungsarbeiten nach DSK</b>			

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01	LV	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>		
04	Titel	Markierungsarbeiten nach DSK		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>04.01</b>	<p><b>Markierungsfläche reinigen Wasserhochdruck</b>                  StLKNr. 03.05 131/107.01                  Fläche der Markierung auf Anordnung des AG reinigen.                  Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN der Verwertung zuführen.                  Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.                  Reinigung mit Wasserhochdruckverfahren.</p>	<b>200 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.02</b>	<p><b>Ziffernmarkierung "30" in Typ II herst. Kaltplastik Grobe Nachstreum. P 7 Überrollb. T 3 Asphaltbeton</b>                  Sonstiges Markierungszeichen Typ II nach Unterlagen des AG herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.                  Markierungszeichen = "30" Höhe der Zahl 4 m                  Strich mit Vormarkierung als Erneuerung.                  Markierungsstoffart = Kaltplastikmasse.                  Mit groben Nachstreumitteln.                  Verkehrsklasse = P 7.                  Überrollbarkeitsklasse T 3.                  Markierung auf DSK.                   Es erfolgt eine Vergütung je Ziffer</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.03</b>	<p><b>Zebrastreifen Typ II herstellen.</b>                  Zebrastreifen als endgültige Markierung herstellen.                  Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.                  Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                  Strichbreite = 0,50 m.                  Strich mit Vormarkierung.                  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).                  Mit groben Nachstreumitteln.                  Schichtdicke 'mind. 3,0 mm, max. 3,5 mm.'                  Verkehrsklasse = P 7.                  Überrollbarkeitsklasse T 3.                   Markierung auf DSK.</p>	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>		
04	Titel	Markierungsarbeiten nach DSK		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>04.04</b>	<p><b>? Fußgänger in Typ II herst. Kaltplastik Grobe Nachstreum. P 7 Überrollb. T 3</b></p> <p>Sonstiges Markierungszeichen Typ II nach Unterlagen des AG herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.</p> <p>Markierungszeichen = "Kinder nach RMS Teil 2 5.4.2"</p> <p>Rastgröße: 1,52 * 4,00 m</p> <p>Strich mit Vormarkierung als Erneuerung.</p> <p>Markierungsstoffart = Kaltplastikmasse.</p> <p>Mit groben Nachstreumitteln.</p> <p>Verkehrsklasse = P 7.</p> <p>Überrollbarkeitsklasse T 3.</p> <p>Markierung auf DSK.</p>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 04</b>		<b>Markierungsarbeiten nach DSK, Netto: .....</b>		
<b>05</b>	<b>Titel Einbauteile regulieren</b>			
<b>05.01</b>	<p><b>Schieberkappen regulieren</b></p> <p>Schieberkappen, Gas- und Wasserschieber, nach Angabe des AG aufnehmen und entsprechend der neuen Straßenhöhe versetzen, einschließlich aller Materialien.</p> <p>Höhe: bis 5 cm</p>	<b>19 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02</b>	<p><b>Hydrantenkappen regulieren</b></p> <p>Hydrantenkappen nach Angabe des AG aufnehmen und entsprechend der neuen Straßenhöhe versetzen, einschließlich aller Materialien.</p> <p>Höhe: bis 5 cm</p>	<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>05.03</b>	<p><b>Schachtabdeckungen regulieren</b></p> <p>Schachtabdeckungen nach Angabe des AG aufnehmen und entsprechend der neuen Straßenhöhe mit Hydraulisch schnell erhärtender, zementärer Trockenmörtel in Anlehnung an DAfStb-Richtlinie Herstellung und Verwendung von zementgebundenen Vergussbeton und</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01	LV	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>		
05	Titel	Einbauteile regulieren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Vergussmörtel VG1s versetzen, einschließlich aller Materialien.  Höhe: bis 5 cm			
		<b>34 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>05.04</b>	<b>Straßenabläufe regulieren in bituminöser Oberfläche</b> Straßenabläufe nach Angabe des AG aufnehmen und entsprechend der neuen Straßenhöhe mit Hydraulisch schnell erhärtender, zementärer Trockenmörtel in Anlehnung an DAfStb-Richtlinie Herstellung und Verwendung von zementgebundenen Vergussbeton und Vergussmörtel VG1s versetzen, einschließlich aller Materialien.  Materialoberfläche: bituminöse Oberfläche Höhe: bis 5 cm			
		<b>65 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>05.05</b>	<b>Straßenabläufe regulieren in gepflasterter Oberfläche</b> Straßenabläufe nach Angabe des AG aufnehmen und entsprechend der neuen Straßenhöhe mit Hydraulisch schnell erhärtender, zementärer Trockenmörtel in Anlehnung an DAfStb-Richtlinie Herstellung und Verwendung von zementgebundenen Vergussbeton und Vergussmörtel VG1s versetzen, einschließlich aller Materialien. Die Aufnahme und das Regulieren der angrenzenden Rinnen und Pflasterflächen, sowie die Wiederherstellung der Pflasterfläche wird gesondert vergütet.  Materialoberfläche: Pflasterfläche Höhe: bis 5 cm			
		<b>10 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>05.06</b>	<b>Verbundsteinpflaster d = 6-10 cm aufnehmen</b> Verbundsteinpflaster d = 6 -10 cm aufnehmen, säubern und auf der Baustelle lagern.			
		<b>62 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01	LV	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>		
05	Titel	Einbauteile regulieren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>05.07</b>	<p><b>Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Rad- und Gehwege Fl. 2 bis 10 m² Pflaster gel. SF-Betonsteinpflaster Bettung 0/8 Fuge 0/2 Unterlage AG</b></p> <p>Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen.                  In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.                  Einzelflächen bis 4 m².                  Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.                  Betonpflastersteine SF-Betonsteinpflaster                  Bettung aus Baustoffgemisch 0/8.                  Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H.                  Steine nach Unterlagen des AG verlegen.</p>	<b>62 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.08</b>	<p><b>Hoch-/Rundbord-/Naturbordsteine aufnehmen und neu versetzen</b></p> <p>Bordsteine Format 15/18/30; 12/15/25; 15/22; 18/22 einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen.                  Bordsteine vom Unterbeton trennen und säubern.                  Nicht brauchbares Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten.                  Brauchbares Material säubern, lagern                  Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.</p> <p>Vorstehend beschriebene gelagerte Bordsteine fachgerecht nach DIN 18318, ZTV Pflaster-StB und M FP auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament aus Beton C 20/25 (bei hohen Lasten auch C 25/30) mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung in Geraden oder Radien &gt;20m versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich.</p>	<b>13 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01	LV	Sanierung im DSK-Verfahren		
05	Titel	Einbauteile regulieren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>05.09</b>	<p><b>Rinnenbordsteine aufnehmen und neu versetzen</b>                      Rinnenbordstein-Elemente Format ca. 11,2/20/45 einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen. Bordsteine vom Unterbeton trennen und säubern. Nicht brauchbares Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Brauchbares Material säubern, lagern                      Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.</p> <p>Vorstehend beschriebene gelagerte Bordsteine fachgerecht nach DIN 18318, ZTV Pflaster-StB und M FP auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament aus Beton C 20/25 (bei hohen Lasten auch C 25/30) mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung in Geraden oder Radien &gt;20m versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich.</p>	<b>32 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.10</b>	<p><b>Rinne 1- zeilig aufnehmen und neu versetzen</b>                      Rinne 1 zeilig Breite ca. 16 cm aus Rinnenplatten, Würfelpflaster, Natursteinspflaster usw. aufnehmen und vom Unterbeton trennen und seitlich lagern, unbrauchbares Material geht in das Eigentum den AN über und ist von diesem der Wiederverwertung zuzuführen, sollte dies nicht möglich sein ist das Aufbruchsgut ordnungsgemäß zu entsorgen, einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Es ist ein Nachweis der Deponie zu erbringen.                      Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.</p> <p>Vorgenannte Betonpflastersteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungs- und</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>		
05	Titel	Einbauteile regulieren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Fugenmaterial, liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers zu beachten. Der Hersteller der Betonmaterialien muss von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein.</p> <p><u>Einbaubeschreibung:</u>                  Die vorstehend beschrieben Betonpflastersteine sind auf ein mindestens 20 cm dickes (bei hohen Lasten auch dicker) noch nicht abgebundenes Betonfundament aus C 20/25 höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung hammerfest mit 6-8mm Fugenbreite zu versetzen. Die Steine sind beim Einbau an den Kontaktflächen zum Bettungsbeton anzufeuchten. Der Fundamentbeton ist ausreichend zu verdichten. Die Außenseiten des Fundamentes sind in der gesamten Höhe in Schalung herzustellen. Die Position beinhaltet Aussparungen, bzw. Anpassungen an Straßenabläufe. Die Größe der Passstücke, die an Einbauten, Aussparungen usw. anschließen muss mindestens 50% der Größe eines Normalsteines entsprechen.                  Die Vergütung für die Herstellung von Dehnungsfugen, die Verwendung eines Haftvermittlers und das Verfugen mit vergütetem zementären Fugenmörtel erfolgt in gesonderten Positionen.</p>	<b>14 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.11</b>	<p><b>Vermörtelung und Verfugung der Rinne von Pos.: 01.02.05.0045</b>                  Vermörtelung und Verfugung der Rinne, sowie der RiBo-Steine, mit zementärem, trasshaltigem, vergütetem und schnell erhärtendem Fugenmörtel im Schlämmverfahren gemäß Herstellerangaben. Die Position beinhaltet alle hierfür erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten wie z.B. das Vornässen, sowie die Abreinigung der Rinnenoberfläche mit geeigneten Sprühdüsen und Schwammwerkzeugen oder -maschinen. Die Verlege-, Versetz- und Verarbeitungshinweise der Hersteller von Mörtel und Rinnensteinen sind zu beachten.                  Material:                  Sopro TrassNatursteinFuge (TNF) 674 grau (o. 676 anthrazit) (Fertigmörtel mit Druckfestigkeit min. 25 N/mm<sup>2</sup>) oder gleichwertiger Art</p>	<b>46 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01	LV	<b>Sanierung im DSK-Verfahren</b>		
05	Titel	Einbauteile regulieren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 05</b>				
		<b>Einbauteile regulieren, Netto:</b> .....		
<b>06 Titel Reinigung</b>				
<b>06.02</b>	<b>Reinigung nach 2 Wochen</b>			
	Reinigen der neuen Oberfläche nach ca. 2 Wochen Liegezeit der DSK mit einer Saugkehrmaschine und gegebenenfalls von Hand. Anfallendes Material aufnehmen und eier ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.			
	Unterlage = DSK			
		<b>10.400 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 06</b>				
		<b>Reinigung, Netto:</b> .....		
<b>07 Titel Rissanierung</b>				
	<b>Hinweis zu Position 06.01</b>			
	Verkehrssicherung in Anlehnung ann die bestehenden Regelpläne nach RSA, insbesondere mittels Leitkegel, Sicherungsfahrzeug und Leitkebel mit Blitzleuchten usw. durchführen.			
	Die Abrechnung erfolgt je Ortsteil in dem die Rissanierung durchgeführt wurden.			
<b>07.01</b>	<b>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen für Rissanierung</b>			
	Verkehrssicherung in Anlehnung an die bestehenden Regelpläne nach RSA, insbesondere mittels Leitkegel bzw. Sicherungsfahrzeug und Leitkegel mit Blitzleuchten durchführen.			
	Erforderliche Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf einbahnigen Straßen unter Aufrechterhaltung der Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, umsetzen und abbauen.			
	Die Pauschale gilt für sämtliche Straßenzüge, sowie alle erforderlichen verkehrsrechtlichen Genehmigungen und wird nur einmal abgegolten.			
	Die Arbeiten können entsprechend Regelplan B IV / 2 als Wanderbaustelle durchgeführt werden.			
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01	LV	Sanierung im DSK-Verfahren		
07	Titel	Rissanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>07.02</b>	<p><b>Riss in Asphaltdeckschicht behand, Riss abdecken über 20-100 mm Rissmasse Abdeckstr. 50 mm LFK 1/3 PSV 48</b></p> <p>Riss in Asphaltdeckschicht behandeln Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Einzellängern über 20 m bis 100 m Risspalttiefe bis 4 cm Risspaltbreiten 5 mm bis 20 mm Rissraum verfüllen mit heiß verarbeitbarer Rissmasse einschließlich zugehörigen und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel. Abdeckstreifen bis 50 mm Breite und 2 mm Dicke mit heiß verarbeitbarer Rissmasse herstellen. Lieferkörnung 1/3 mit PSV &gt;43 gleichmäßig auf die noch heiße Rissmasse aufstreuen und andrücken</p>	<b>5.310 m</b>	EP .....	GP .....
<b>07.03</b>	<p><b>Zulageposition für starke organische Verwachsungen oder starke Verschmutzung</b></p> <p>Zuschlagsposition für starke organische Verwachsungen oder starke Verschmutzungen: Manuelle Vorreinigung der Risse im Sanierungsbereiche. Abgerechnet wird diese Position zuzüglich der Pos. 06.12</p> <p>Die genannte Zulageposition bedarf einer gesonderten Dokumentation und Freigabe zur Durchführung durch den AG.</p>	<b>1.000 m</b>	EP .....	GP .....
<b>07.04</b>	<p><b>Zulageposition für tiefere Fugen</b></p> <p>Zuschlagsposition für tiefere Fugen als in Pos. 06.02 beschrieben. Fugentiefen von 4 cm bis 12 cm Vorarbeiten mit Füllstoffen</p> <p>Abgerechnet wird diese Position zuzüglich der Pos. 06.02</p> <p>Die genannte Zulageposition bedarf einer gesonderten Dokumentation und Freigabe zur Durchführung durch den AG.</p>	<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 07</b>		<b>Rissanierung, Netto: .....</b>		

# LV-Zusammenfassung

Sanierung im DSK-Verfahren (S\_2022-07)

01 LV Sanierung im DSK-Verfahren				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Maßnahmen zur Verkehrssicherung	10	.....
02	Titel	Vorarbeiten	13	.....
03	Titel	Einbau DSK	13	.....
04	Titel	Markierungsarbeiten nach DSK	15	.....
05	Titel	Einbauteile regulieren	16	.....
06	Titel	Reinigung	21	.....
07	Titel	Risssanierung	21	.....
<b>Summe LV 01 Sanierung im DSK-Verfahren</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				